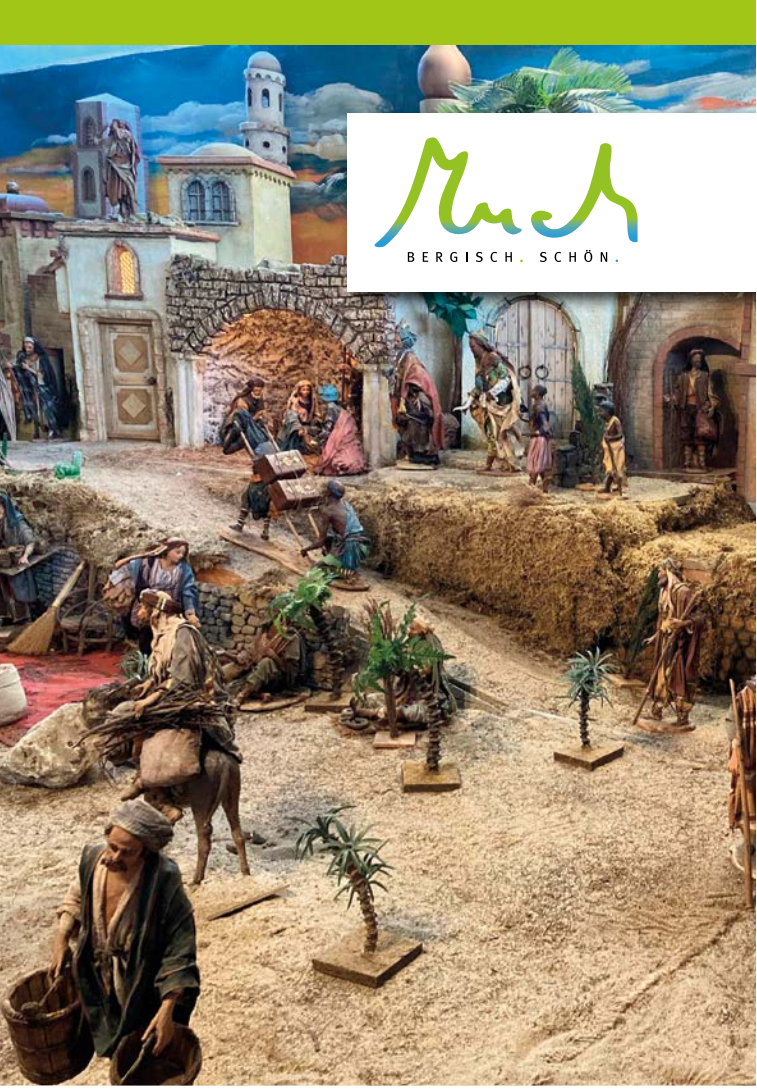




WohnSache IMMOBILIEN

nah und kompetent

Kaffee, Glühwein, Plätzchen

Cornelia Stoltefaut und Frank Bartlewski bieten mit ihrem Team beste Beratung und Betreuung rund um den Immobilienerwerb/-verkauf und die Vermietung an. Doch das ist noch nicht alles, denn das Unternehmen ist sehr breit aufgestellt. So gehören ein Objektservice, der Immobilien instand hält, die Immobilien-Mediation für eine außergerichtliche Einigung bei Streitigkeiten, eine Finanzierungsberatung sowie einige weitere Bausteine zum umfangreichen Serviceangebot.

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 9.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
WohnSache Immobilien, Wahnbachtalstraße 7–8, 53804 Much
Tel.: 02245 602920, www.wohnsache-immobilien.com

GeschmackSache regional.köstlich.fein

Hier ist der Name Programm, denn es schmeckt richtig gut! 2019 eröffnete Katrin Bartlewski ihr Geschäft, das sie mit viel Herzblut und voller Überzeugung führt. Das besondere Konzept, überwiegend regionale Waren und zur Abrundung Feinkost anzubieten, kommt sehr gut an. Sie hat damit den Nerv der Zeit getroffen und es ist schön zu sehen, wie das Sortiment kontinuierlich erweitert wird und welche Vielfalt in der Region produziert wird. Die Inhaberin besucht ihre Lieferanten regelmäßig persönlich und überzeugt sich von der Qualität der Produkte. Sie freut sich sehr auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr: 9.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Di: 9.00–12.30 Uhr, Sa: 9.30–12.30 Uhr
GeschmackSache, Hauptstraße 15, 53804 Much
Tel.: 02245 9113777, www.geschmack-sache.com

Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Marienfeld

Die katholische Kirche wurde zwischen 1864 und 1868 erbaut. Die Kirchengemeinde Marienfeld war 1871 mit den umliegenden Orten als von Much unabhängig gegründet worden. Die Kirche ist eine neugotische dreischiffige Hallen-Kirche aus Grauwacke, die einen Kreuzweg im Nazarener-Stil besitzt.

Öffnungszeiten:
täglich
Kath. Pfarrkirche, Dorfstraße 27, 53804 Much-Marienfeld
Tel.: 02245 2112, www.kath-kirchen-much.de



Außenkrippe Marienfeld

Eine Außenkrippe gibt es in Marienfeld bei Familie Zander zu bewundern. Die Idee entstand im Winter 2020/21, als das Technik- und Bauernmuseum wegen der Corona-Situation erstmals eine Außenkrippe am beliebten Familienwanderweg aufbaute und damit zahlreiche Besucher erfreute. Diese Idee gefiel der Familie gut und als sie von den Plänen des Krippenweges erfuhr, war sie sogleich mit dabei.

Öffnungszeiten:
täglich
Familie Zander, Tannenweg 4, 53804 Much-Marienfeld

Technik- & Bauernmuseum e.V.

Hier wartet ein besonderes Highlight auf Sie! Seit einigen Jahren berherbergt das Museum die Bergische Heimatkrippe, welche ursprünglich vom mittlerweile verstorbenen Alois Müller aus der Nachbargemeinde Ruppichteroth angefertigt wurde. Die außergewöhnliche Krippe wird kontinuierlich erweitert. Der Mucher Krippenbauer Helmut Haas fertigt alljährlich neue Sehenswürdigkeiten aus Much in mühevoller Kleinstarbeit an, wie beispielsweise die Fatimakapelle und die Germanakapelle. Der Künstler Friedhelm Schlimbach hat neue Hintergrundbilder gestaltet. Robert Friedrichs baute die Burg Overbach nach.

Im und um das Museum herum gibt es ebenfalls viel zu entdecken und erkunden. Das Museum bietet ein abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm sowie spezielle Angebote für Schulklassen an. Die Räumlichkeiten können für Veranstaltungen gebucht werden.

Einen großen Vorteil stellen die Barrierefreiheit sowie die behindertengerechte Toilette dar.

Verpflegung nach vorheriger telefonischer Absprache möglich!



Öffnungszeiten:
Fr: 14.00–17.00, Sa: 11.00–14.00 Uhr, So: 14.00–17.00 Uhr
Technik- und Bauernmuseum, Berzbach 20, 53804 Much
Tel.: 02245 4623, www.technik-und-bauern-museum.com

Kirche St. Martinus

Die katholische Kirche liegt inmitten des Mucher Hauptortes. Die an den Kirchplatz angrenzenden Fachwerkhäuser sorgen zusätzlich für eine besinnliche Stimmung. Unmittelbar neben der Kirche soll sich in früheren Zeiten die Burg Much befunden haben. Überreste gibt es jedoch nicht mehr zu sehen. Die Sankt-Martinus-Kirche ist eine beliebte Sehenswürdigkeit. Der Bau geht bis ins 11. Jahrhundert zurück. Erweiterungen folgten später.



Öffnungszeiten:
täglich
Katholische Pfarrkirche Much, Kirchplatz 1, 53804 Much
Tel.: 02245 2163, www.kath-kirchen-much.de

Kirche St. Johann Baptist in Kreuzkapelle & Außenkrippe

Die Kirche in Kreuzkapelle geht in ihrer Bausubstanz bis ins 12. Jahrhundert zurück und ist ein romanischer einschiffiger Bruchstein-Bau, der durch seine gedrungene Bauweise auffällt. Eine der Glocken stammt von 1433. Die Innenausstattung ist modern. Bis ins 19. Jahrhundert wurde sie „Kapelle zum heiligen Kreuz bei Bennrath“ genannt.



Öffnungszeiten:
täglich
Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Kreuzkapelle 32, 53804 Much, Tel.: 02245 2171
www.kath-kirchen-much.de
Familie Knecht, Kreuzkapelle 29, 53804 Much



Golfclub Burg Overbach

In der Remise des Burggeländes ist in der oberen Etage das Herzstück des Mucher Krippenwegs ausgestellt – die große orientalische Krippe (3 x 6 m). Sie war letztendlich der Auslöser dafür, dass in Much ein Krippenweg entstand. Der verstorbene Mucher Krippenbauer Heinrich Schmitz löste aus Altersgründen seine Sammlung auf, die er über Jahrzehnte angehäuft hatte. Interessenten aus ganz Deutschland und europäischen Nachbarländern waren bei ihm, um seine Schmuckstücke zu erwerben. Die orientalische Krippe konnte glücklicherweise für Much erhalten bleiben. Die filigranen Figuren, die orientalischen Bauwerke und die tausenden Details lassen Besucher erstaunen. Hier ist viel Zeit erforderlich, damit die vielen Kleinigkeiten entdeckt werden können.



Öffnungszeiten:
Sa und So: 11.00–16.00 Uhr
Golfclub Burg Overbach e.V., Overbach 1, 53804 Much
Tel.: 02245 5550, www.burg-overbach.de

Kirche St. Petrus Canisius in Wellerscheid

Die katholische Kirche wurde zwischen 1926 und 1927 nach Plänen eines Kölner Architekten erbaut. Die Kirche verfügt über ein Kuriosum: in der Sakristei gibt es einen ausziehbaren und aufklappbaren Beichtstuhl.



Öffnungszeiten:
täglich
St. Petrus Canisius, Wellerscheid, 53804 Much
Tel.: 02245 2163, www.kath-kirchen-much.de

Kirche St. Joseph in Hetzenholz

Die katholische Filial-Kirche wurde im Jahr 1922 erbaut. Die Bewohner sparten sich die Kirche zusammen und holten die Steine in der Nähe im Steinbruch selber mit der Kutsche ab. Im selben Jahr bildete sich im Ort der Kirchenchor, wobei die meisten Sänger aus den umliegenden Ortschaften kamen und kommen.



Öffnungszeiten:
täglich (Die Krippe steht ab dem 24.12.2021.)
St. Joseph, Hetzenholz 4, 53804 Much
Tel.: 02245 2163, www.kath-kirchen-much.de

SeniorenAssistenz Engels

Glühwein

Frau Engels-Pütz und ihr Team begleiten und unterstützen Menschen mit Hilfsbedarf in ihrem eigenen Zuhause. Dabei bieten sie kompetente Beratung und eine Unterstützung, die genauso individuell auf die Klient:innen zugeschnitten ist, wie deren jeweiliger Bedarf. Ihre SeniorenAssistenz ist Frau Engels-Pütz Herzensprojekt, wofür sie nach 22 Jahren ihre Anstellung im Finanzbereich aufgab und diese Entscheidung bis heute nicht bereut.

Öffnungszeiten:
Adventswochenenden: Sa: 17.00–20.00 Uhr, So: 13.00–16.00 Uhr
SeniorenAssistenz Engels, Hauptstraße 12, 53804 Much
Tel.: 02245 9154344, www.seniorenassistentz-engels.de



Finanzmanager Mario Busch

Herr Busch hat sich im vergangenen Jahr in Much einen neuen Standort aufgebaut, indem er das Gebäude in der Hauptstraße 12 (ehemaliges Tourismusbüro) am Kirchplatz gekauft und sich seitdem dort mit seiner Mieterin Frau Engels-Pütz von der SeniorenAssistenz Engels die Räumlichkeiten teilt. Kunden dürfen sich über eine Rundum-Beratung im Bereich Versicherungen, Finanzen und Immobilien freuen. Seit 2011 ist Herr Busch als Impact-Finanzmanager tätig. In ihrer Weihnachtsstube am Kirchplatz gibt es eine Krippe des Mucher Krippenbauers Heinrich Schmitz zu bewundern.

Öffnungszeiten:
Adventswochenenden: Sa: 17.00–20.00 Uhr, So: 13.00–16.00 Uhr
Finanzmanager Mario Busch, Hauptstraße 12, 53804 Much
Tel.: 0176 32455963, busch@impact-finanzen.de

Marienkapelle Tillinghausen

Erst im Jahr 2004 wurde in Tillinghausen die „Marienkapelle“ eingeweiht. Ihr Bau erfolgte auf Initiative der Dorfbewohner. Daran, dass auch in jüngerer Vergangenheit neue Kapellen vor Ort entstehen, erkennt man, dass die Tradition der Errichtung kleiner Kapellen, von denen es in Much eine durchaus beachtliche Anzahl gibt, auch in der heutigen Zeit ein wichtiges Anliegen der Bewohner ist.



Öffnungszeiten:
täglich
Marienkapelle Tillinghausen, zwischen Tillinghausen und Daushof

Pfad der Erinnerung und Zuversicht

„Weil Sterben auch Leben ist.“ Dieser Leitgedanke des Mucher Hospizvereins bringt bereits alles auf den Punkt. Das Sterben eines geliebten Menschen ist für die Hinterbliebenen oft nur schwer zu ertragen. Bereits der Gedanke daran bereitet häufig Schmerz. Der Pfad der Erinnerung und Zuversicht wird die Sichtweise auf dieses Thema möglicherweise verändern. Der Mucher Hospizverein hat im Herbst 2021 den Pfad eröffnet und konnte damit bereits zahlreiche Besucher berühren. Die entsprechenden Kunstwerke, mit denen der Pfad ausgestattet ist, könnten passender nicht sein.



Öffnungszeiten:
täglich
Oberhalb der Fatima-Kapelle

Fatima-Kapelle

„Der lieben Mutter Gottes zum Dank für die wunderbare Rettung unseres Dorfes aus den Kriegsnöten der Front im April 1945.“, die Inschrift eines Steines bei der Fatima-Kapelle weist auf deren bewegende Entstehungsgeschichte hin. Während des Krieges gelobte Elisabeth Wirges, Vorhaben an, sodass die Fatima-Kapelle im Jahr 1954 eingeweiht werden konnte.



Öffnungszeiten:
täglich
Fatima-Kapelle, K46 (gegenüber Dr.-Wirtz-Str. 27a, 53804 Much
www.fatima-kapelle-much.de

Germana-Kapelle

Die Germana-Kapelle wurde in Much in wunderschöner Alleinlage hoch über dem Ort erbaut. In ihrer heutigen Form stammt sie aus dem Jahr 1887 und ist das einzige Bauwerk zu Ehren der heiligen Germana im Erzbistum Köln. Neben der Kapelle befindet sich eine Sitzgruppe mit Tisch und Bänken, von wo aus man den Ausblick auf den Ort genießen kann.



Öffnungszeiten:
täglich
Abzweig L312 Richtung FIT-Hotel/Berghausen/Vogelsangen, erster Abzweig links

Kapelle „Maria in der Not“ Hohr

Eine Tafel an der Türe gibt folgende Auskunft: „Maria in der Not – 1665. Erbaut zu Ehren des h. Rochus, Helfers der Pestkranken“. Denn nach dem 30-jährigen Krieg (1618–1648) tobte die Pest in Much. In ihrer Not suchten die Menschen Hilfe und Trost bei Maria und beim Hl. Rochus, der die Pestkranken gepflegt und sich dabei selbst infiziert hatte. Bei Einheimischen wird die Kapelle liebevoll „Das Hohrer Kapellchen“ genannt.



Öffnungszeiten:
Kapelle verschlossen, Blick von außen möglich
Kapelle Hohr, Kapellenweg, 53804 Much, Nähe Kreizhof

Marienkapelle Hevinghausen

Wann genau die erste Kapelle errichtet wurde, ist nicht mehr feststellbar. Nach der Überlieferung wurde 1893, als die erste Kapelle verfallen und das Anwesen durch einen Brand zerstört worden war, die Kapelle wieder aufgebaut. Grund für die Wiederrichtung war auch eine große Trockenheit in der Region. Die Bauern bangten um ihre Ernte. Inständig wurde um Regen gebeten. Im Wege einer Flurbereinigung musste die Kapelle versetzt werden. 1976 wurde sie am jetzigen Standort komplett neu errichtet.



Öffnungszeiten:
täglich
Kapelle Hevinghausen, Kapellenweg, 53804 Much, Nähe Kreizhof

Tourist-Information Much
Hauptstraße 33
53804 Much
Telefon: 02245 610888
tourismus@much.de
www.go-to-much.de

In Zusammenarbeit mit dem

Verkehrsverein Much e.V.
www.verkehrsverein-much.de

UNSERE REGION:

Wir danken allen Beteiligten – insbesondere den vielen ehrenamtlichen Privatpersonen – für die Errichtung und Betreuung des Mucher Krippenweges!

Für Rückmeldungen sind wir Ihnen dankbar und freuen uns über Lob und Verbesserungsvorschläge.

Liebe Besucher,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Mucher Krippenweg. Auf vier verschiedenen Touren können Sie die Krippen bei uns im bergisch schönen Much erwandern. Es besteht auch die Möglichkeit, die einzelnen Ausstellungsorte mit dem Fahrrad oder Auto abzufahren. Die Krippen finden sich an unterschiedlichen Standorten, wie z. B. Kapellen, Kirchen, Unternehmen, Privatpersonen und an der Burg Overbach. Ein besonderes Highlight stellt die bergische Heimatkrippe im Technik- und Bauernmuseum im Ortsteil Berzbach dar, die bereits seit Jahren ein beliebter Besuchermagnet ist und sogar schon das Fernsehen anlockte. Ein weiterer Höhepunkt ist die große orientalische Krippe, die ebenfalls viele Besucherherzen höherschlagen lässt und mit zahlreichen Details aufwartet. Sie ist in der Remise des Golfclubs Burg Overbach aufgebaut. Jede der Krippen ist auf ihre Art und Weise außergewöhnlich und wir freuen uns sehr, Ihnen eine bunte Auswahl präsentieren zu können. Kommen Sie ruhig öfters vorbei, denn jedes Mal werden neue Details Ihre Aufmerksamkeit auf sich lenken.

Der Mucher Krippenweg findet im Jahr 2021/2022 zum ersten Mal statt und wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut.

Wir sind dankbar für Ihre Rückmeldungen und freuen uns über Lob und Verbesserungsvorschläge.

Bitte denken Sie daran, die tagesaktuellen Corona-Regelungen zu beachten und informieren Sie sich bitte auch noch einmal unmittelbar vor Ihrem Besuch über die Gegebenheiten vor Ort. Vielen Dank!



Hinweis zu den Öffnungszeiten:

Die angegebenen Öffnungszeiten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Die Krippen in den Kirchen sind teilweise erst ab Heiligabend vollständig aufgebaut. An Feiertagen sind die Krippen in den Unternehmen, im Museum und an der Burg Overbach geschlossen. Führungen für Gruppen und individuelle Öffnungszeiten sind fast immer möglich. Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden versuchen, alle Wünsche umzusetzen.

Drucklegung:

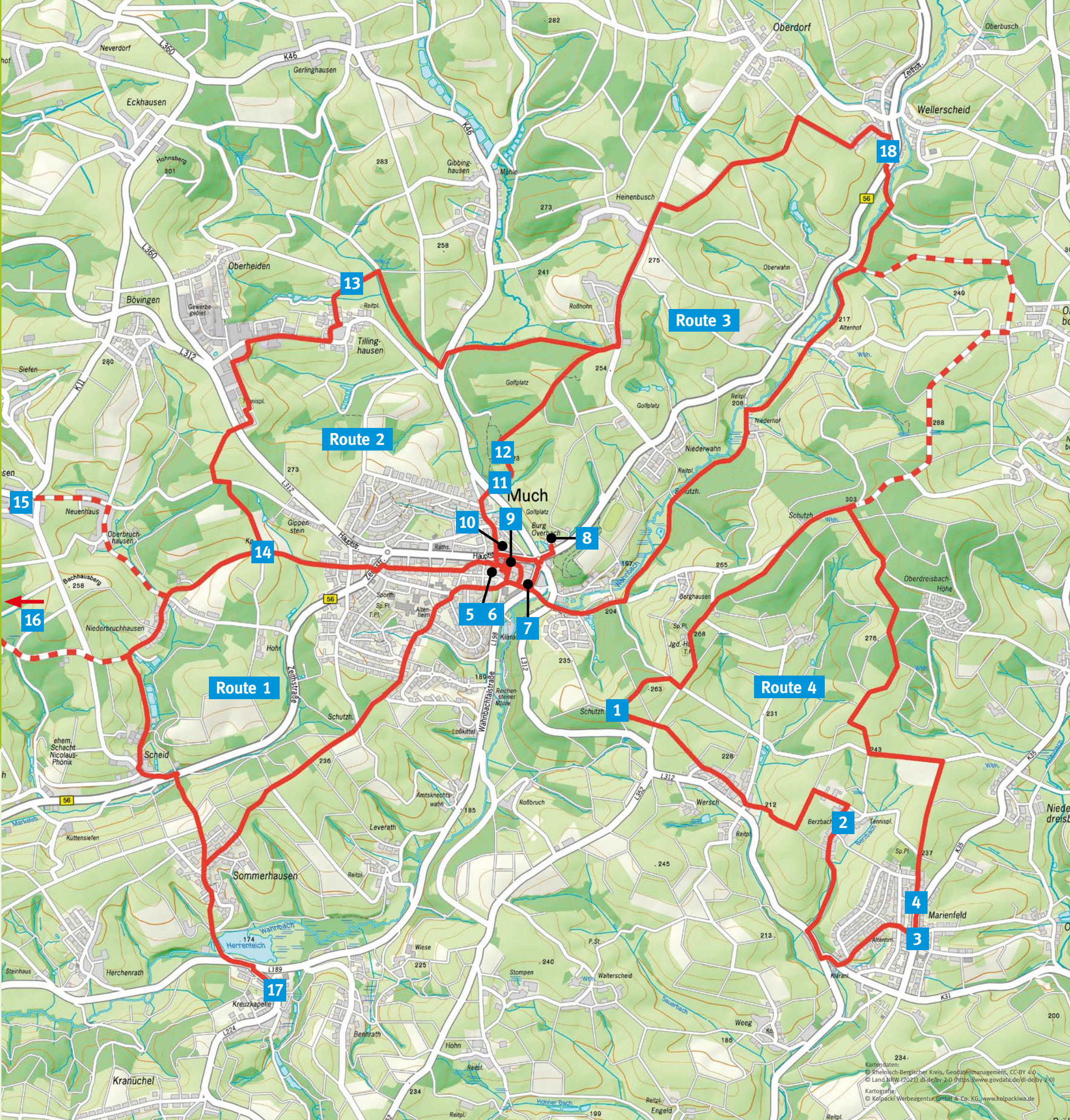
Dezember 2021

Verpflegung:

An einigen Stationen erhalten Sie eine leckere Verpflegung bzw. es besteht die Möglichkeit zur Einkehr oder es wird eine to-go-Verpflegung angeboten.

Bitte beachten Sie, dass teilweise eine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

- 1 Germana-Kapelle
- 2 Technik- und Bauernmuseum e.V.
- 3 Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Marienfeld
- 4 Außenkrippe Marienfeld
- 5 Finanzmanager Mario Busch
- 6 SeniorenAssistenz Engels
- 7 WohnSache Immobilien
- 8 Golfclub Burg Overbach
- 9 Kirche St. Martinus
- 10 GeschmackSache
- 11 Fatima-Kapelle
- 12 Pfad der Erinnerung und Zuversicht
- 13 Marienkapelle Tillinghausen
- 14 Kapelle „Maria in der Not“ Hohr
- 15 Marienkapelle Hevinghausen
- 16 Kirche St. Joseph in Hetzenholz
- 17 Kirche St. Johann Baptist in Kreuzkapelle und Familie Knecht
- 18 Kirche St. Petrus Cansius in Wellerscheid



Auch im Winter unsere Wanderwege entdecken: www.go-to-much.de



Nachruf

Leider ist der Krippenbauer Heinrich Schmitz eine Woche vor Eröffnung des Krippenweges verstorben.

Wir sind darüber sehr traurig und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Verkehrsverein Much engagiert sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde und kümmert sich unter anderem um Ruhebänke, Wanderwege und vieles mehr. Auch den Mucher Krippenweg unterstützt der Verein.

Alle weiteren Infos, wie Sie den Verein und den Mucher Krippenweg unterstützen können, erhalten Sie unter: www.verkehrsverein-much.de



Laden Sie sich die GPX-Daten zu Ihrer Tour bequem runter.

Krippenweg

Auf vier verschiedenen Wegen können Sie die Krippen besichtigen und gleichzeitig die wunderschöne Natur von Much erleben.

Folgende Routen stehen zur Auswahl:

Route 1:
Much – Niederbruchhausen – Sommerhausen – Kreuzkapelle – Much

Länge: ca. 9 km
Hinweis: Diese Tour kann um die Ortschaften Hetzenholz und Hevinghausen erweitert werden. Dann liegt die Gesamtlänge bei ca. 14 km. Sprechen Sie uns gerne hierzu an!

Route 2:
Much – Fatima-Kapelle – Tillinghausen – Hohrer Kapelle – Much

Länge: ca. 8,5 km

Route 3:
Much – Roßhohn – Heinenbusch – Wellerscheid – Altenhof – Niederhof – Much

Länge: ca. 8,5 km

Route 4:
Marienfeld – Wersch – Berzbach

Länge: ca. 8,5 km
Tipp: Zwischenzeitlich verläuft die Strecke auf Teilen des Böllweges. Dieser 12 km lange Weg ist ebenfalls sehr empfehlenswert!
Hinweis: Diese Tour kann bis nach Wellerscheid verlängert werden, ebenso kann sie mit dem Mucher Hauptort verbunden werden. Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

Alle Routen sind ausgeschildert!

Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz Dr.-Wirtz-Straße
- Wanderparkplatz an der Fatima-Kapelle
- Talstraße/Heldweg
- Klosterstraße
- Dornseifer/Aldi (sonntags)
- Grundschule Marienfeld
- Wanderparkplatz Walnwiese